

Verstappen unter Druck: Software-Fehler sorgt für Sprint-Verwarnung!

Max Verstappen erhält in Miami eine Verwarnung wegen Behinderung im Sprint-Qualifying. Diskussion über professionelle Rennkommissare.



Miami, USA - Max Verstappen sorgte im Sprint-Qualifying beim Großen Preis von Miami für Aufsehen, als er von den Rennkommissaren eine Verwarnung erhielt. Laut Bericht von **Krone** wurde Verstappen wegen Behinderung von Lance Stroll kritisiert. Stroll äußerte, Verstappen habe in der letzten Kurve mitten auf der Strecke gestanden, was ihn wertvolle Zeit gekostet habe. Die Ermittlungen drehten sich jedoch nicht ausschließlich um die Behauptete Behinderung, sondern auch um Verstappens Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Mindestgeschwindigkeit.

Ein Software-Fehler war ausschlaggebend für die Verwirrung: Verstappen wurden falsche Deltazeiten angezeigt, was zu der

strittigen Situation führte. Trotz des Vorfalls startete Verstappen als Vierter in das Sprint-Rennen, während Stroll am Ende nur den 16. Platz belegte.

Diskussion um permanente Rennkommissare

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Software-Fehler
Ort	Miami, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at